

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bericht über die Instruktions-Reise nach Tirol und Oberitalien - Cod. Karlsruhe 1725

[S.l.], [nach 1851]

Mauerwerk

[urn:nbn:de:bsz:31-39306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39306)

St. Ju Verona.

Mannweast.

Der unregelmäßige oder brocken Mannweast
wird an den in den Oer Jahren erbaueten Oerorten
wie im Alm vorgefunden, d. h. er werden die Steine in
ihren natürlichen Form belassen und nur die Lücken
etwas abgearbeitet.

Jetzt aber werden die Steine, namentlich bei dem
im Ort begriffenen Mannweast S. Michele, in regeln-
mäßige Stücke oder Quader gearbeitet, um Steine zu
kleinen Würfeln an denselben lassen zu müssen, welche,
wie die Befestigung in Verona zeigen soll, leicht ab-
springen.

Man kann kommen auch die österrösischen Jäger
nicht mehr und mehr von der Befestigung der Pare-
mente aus unregelmäßigen Steinen zuweilen, - bei den
Mauern von Pochiera wird allgemein wieder
der Quaderbau wieder angenommen.

Der sowohl bei den alten Bastionen als bei den
Mauern häufig vorkommende Einzelwandweast ist
Verona eigentümlich. Die Einzel oder Kollsteine, wie
sie sich auf den Höhen um Verona in Menge finden,
werden in diesem Richtung auseinandergerissen und da-
mit in jeder Richtung abgeworfen. An den alten Basti-
onen sind diese Steine von Fuß zu Fuß mit einem

back über Dachstuhl-Lage horizontal abzugeben. Diese
Kline, welche beim Ueberbau vollständig mit Mörtel
umgeben werden müssen, selten sehr fest, vorzuziehen nicht
und anzusetzen eine Klinkersteinmauer.

Die vordere Klinkermauer sind, mit Ueberbau der
in Sort Michele, überall stärker gefalteten als gewöhnlich
Die dichte derselben beträgt nirgends unter 6 bis 8'.

Abwässerung der Klinkermauer.

Dieselbe geschieht nach Ueberbau durch die Klinkermauer mit
nicht im Innern durch die Pfeiler. Auf die Contardobau
wird kleine Dachstuhlgerölke aufgemauert mit die-
selben mit Oeffnungen versehen, durch welche das Wasser
von den Contardbau in die Contardobau ab und von in
der Klinkermauer angebrachten Oeffnungen zu fließen kann.

Seine andere Art der Abwässerung, namentlich bei
Parallelmauer ist die, daß dieselben nach beiden
Seiten abgedacht, die Klinkermauer dagegen aufgemauert
werden, zwischen diesen und dem Boden aber ein
gerölltes Dachstuhl-Lager angebracht wird, durch
welches die Oeffnungen in der Klinkermauer eine kleine
Fäll erfüllt.

Die ökonomischere Einrichtung dieser Abwässerung
besteht vor, weil durch die Abwässerung nach einem
die Pfeiler sehr geschwächt werden.